



**Bericht der stellv. Vorsitzenden Julia Krügers anlässlich der Mitgliederversammlung der CDU Schmitten vom 9. September 2016 in Oberreifenberg**

*-Es gilt das gesprochene Wort-*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die letzte Mitgliederversammlung war am 20. November 2015 – nicht ganz ein Jahr. Damals haben wir das Vorstandsteam der CDU Schmitten auf 2 Jahre neu gewählt. Zwischenzeitlich hat Martin Weber allerdings den Vorsitz aus persönlichen Gründen abgeben müssen. Er will sich künftig auf seine Rolle im Gemeindevorstand konzentrieren. Aus diesem Grund wählen wir auch gleich noch seinen Nachfolger im Vorstandsteam neu.

Da Martin Weber leider heute nicht persönlich hier sein kann, hat Hartmut Müller mich gebeten, diese Aufgabe stellvertretend zu übernehmen. An dieser Stelle möchte ich aber zunächst, auch in Martins Abwesenheit herzlich Danke sagen. Danke für 3 Jahre intensive Vorstandsarbeit! Martin war stets ein engagierter, zupackender Vorsitzender und er hat den Weg zur Koalition mit der FWG maßgeblich mit bereitet. Danke dafür! Ich bin überzeugt, dass er auch künftig in seiner Rolle im Gemeindevorstand viel für die Gemeinde und die CDU bewegen kann und wird.

-/-

Aber lassen wir uns nun gemeinsam zurückblicken auf das abgelaufene Jahr: Bei der letzten Mitgliederversammlung waren wir damals voll in den Vorbereitungen auf die Kommunalwahl am 6. März 2016. Was folgte war ein engagierter und professioneller Wahlkampf unter dem Motto "Gemeinsam mehr erreichen"!

Neben den klassischen Wahlkampfmaßnahmen wie Flyer, Informationen auf der Webseite, Pressearbeit, Infokästen, Plakate und Dialogstände haben wir auch Neues gewagt:

- Persönliche Briefe der Kandidaten und Kandidatinnen
- Intensive Kommunikation auch über Facebook - in Schmitten sind doch eine ganze Menge Bürgerinnen und Bürger in den Sozialen Netzen unterwegs – Nachrichten können so schnell verbereitet werden
- Veranstaltungen, so zum Beispiel die erste politische Ladies Night die sehr positiv angenommen wurde und die wir sicher wiederholen werden. Großes Dankeschön hier an Bettina Wiesmann (Sprecherin für Familienpolitik der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag) und unserem Bundestagsabgeordneten Markus Koob, der uns auch schon bei unserem Neujahrsempfang im Januar unterstützt hat!

Die Zeit des Wahlkampfs war sehr intensiv und arbeitsreich und ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei unseren Kandidatinnen und Kandidaten, aber auch beim gesamten Vorstandsteam und den CDU Frauen bedanken, die hervorragend und in großer Geschlossenheit gekämpft haben. Gemeinsam eben!

-/-

Am Bornfeld 16  
61389 Schmitten  
Telefon: 06084/9005210

Nassauische Sparkasse  
CDU Gemeindeverband Schmitten  
Konto Nr. : 28016290  
IBAN: DE62 5105 0015 0285 0162 90  
BLZ: 510 500 15  
BIC: NASSEDE55xxx

julia.kruegers@mt.com  
[www.cdu-schmitten.de](http://www.cdu-schmitten.de)

Und bedanken möchte ich mich auch bei jemanden der uns über die ganze Zeit still im Hintergrund unterstützt hat, aber auch mit unzähligen Arbeitsstunden. Und das ist Olaf Mertgen, der nicht nur im Wahlkampf die Pflege unserer Webseite übernimmt! Danke dafür an dieser Stelle!

-/-

Gemeinsam mehr erreichen!

Das war das Motto und dann kam der Wahlsonntag am 6. März 2016.

22,6% für das Team der CDU Schmitten, d.h. minus 3% im Vergleich zu 2011. Und damit künftig nicht mehr 8 sondern 7 Sitze in der Gemeindevertretung. Also ich glaube ich kann hier für alle von uns sprechen, wenn ich sage, dass wir damit nicht ganz zufrieden sein können und dürfen.

Sicher, der Wahlkampf war nicht ganz leicht:

1. Bundespolitik: Das Thema Flüchtlingspolitik hatte zu der Zeit einen ersten traurigen Höhepunkt in der öffentlichen Debatte. Angesichts der damals sehr hohen Zahl an Menschen, die in unser Land kamen, waren viele Bürgerinnen und Bürger verständlicherweise verunsichert und in Sorge. Asylpaket I und II waren noch nicht verabschiedet, die Zahl der ankommenden Menschen noch nicht deutlich reduziert. Dieses Thema brachten die meistens natürlich mit der CDU in Verbindung. Aber ich persönlich bin überzeugt, dass das im Wahlergebnis in Schmitten mit eine Rolle gespielt hat, aber nicht entscheidend war.
2. Wir haben im Wahlkampf im wahrsten Sinne des Wortes "Gegenwind" zu spüren bekommen, und zwar von der bnow die aus dem Stand 16,7% und damit 5 Sitze in der Gemeindevertretung geholt hat. Sicher, das Thema Windkraft auf dem Pferdskopf ist heute endgültig vom Tisch (Verweis auf Karsten Ratzke – Bericht ehemaliger Fraktionsvorsitzender) und auch UBB, die Grünen und die SPD haben Sitze in der GVE abgeben müssen an die bnow. Aber Fakt ist: mit unseren Argumenten und unser Kommunikation haben wir die besorgten Bürgerinnen und Bürger hier nicht optimal abgeholt. Ein Thema, das wir in der Zukunft weiter verbessern sollten.

Gemeinsam mehr erreichen!

Auch wenn wir einen Sitz abgegeben haben, ich bin überzeugt: JA, wir haben mehr erreicht mit dieser Wahl!

- Wir haben eine starke Koalition mit einem starken Partner FWG
- Wir haben wieder ein starkes, gut gemischtes Fraktionsteam und mit Karl-Heinz Bös den richtigen Mann, für den Posten als Fraktionschef innerhalb der Koalition.

- Wir haben über die Listenverbindung mit der FWG 5 Vertreter im Gemeindevorstand. Allen voran Hartmut Müller mit dem wir einen erfahren, kompetenten und sehr geschätzten 1. Beigeordneten haben!

-/-

Wir sind mit Rückenwind aus dem Wahlkampf in die Arbeit im Parlament gestartet und haben jetzt die einmalige Chance, gemeinsam mit der FWG, Schmittens Zukunft aktiv zu gestalten.

Bereits in den ersten 5 Monaten haben wir einiges bewegt – zu den Ergebnissen und aktuellen Projekten an denen wir arbeiten, Karl-Heinz Bös gleich noch im Detail berichten.

Und mit gleicher Energie werden wir weitermachen, denn nach der Wahl ist vor der Wahl und wir werden uns in 5 Jahren auch daran messen lassen müssen, inwiefern es uns gelungen ist, unsere Ideen und Pläne aus dem Wahlprogramm für Schmitten umzusetzen.

Die Arbeit geht erst los! Ich freu mich drauf!

-/-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Bericht der stellv. Vorsitzenden Julia Krügers anlässlich der Mitgliederversammlung der CDU Schmitten vom 9. September 2016 in Oberreifenberg**

*-Es gilt das gesprochene Wort-*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die letzte Mitgliederversammlung war am 20. November 2015 – nicht ganz ein Jahr. Damals haben wir das Vorstandsteam der CDU Schmitten auf 2 Jahre neu gewählt. Zwischenzeitlich hat Martin Weber allerdings den Vorsitz aus persönlichen Gründen abgeben müssen. Er will sich künftig auf seine Rolle im Gemeindevorstand konzentrieren. Aus diesem Grund wählen wir auch gleich noch seinen Nachfolger im Vorstandsteam neu.

Da Martin Weber leider heute nicht persönlich hier sein kann, hat Hartmut Müller mich gebeten, diese Aufgabe stellvertretend zu übernehmen. An dieser Stelle möchte ich aber zunächst, auch in Martins Abwesenheit herzlich Danke sagen. Danke für 3 Jahre intensive Vorstandsarbeit! Martin war stets ein engagierter, zupackender Vorsitzender und er hat den Weg zur Koalition mit der FWG maßgeblich mit bereitet. Danke dafür! Ich bin überzeugt, dass er auch künftig in seiner Rolle im Gemeindevorstand viel für die Gemeinde und die CDU bewegen kann und wird.

-/-

Aber lassen wir uns nun gemeinsam zurückblicken auf das abgelaufene Jahr: Bei der letzten Mitgliederversammlung waren wir damals voll in den Vorbereitungen auf die Kommunalwahl am 6. März 2016. Was folgte war ein engagierter und professioneller Wahlkampf unter dem Motto "Gemeinsam mehr erreichen"!

Neben den klassischen Wahlkampfmaßnahmen wie Flyer, Informationen auf der Webseite, Pressearbeit, Infokästen, Plakate und Dialogstände haben wir auch Neues gewagt:

- Persönliche Briefe der Kandidaten und Kandidatinnen
- Intensive Kommunikation auch über Facebook - in Schmitten sind doch eine ganze Menge Bürgerinnen und Bürger in den Sozialen Netzen unterwegs – Nachrichten können so schnell verbereitet werden
- Veranstaltungen, so zum Beispiel die erste politische Ladies Night die sehr positiv angenommen wurde und die wir sicher wiederholen werden. Großes Dankeschön hier an Bettina Wiesmann (Sprecherin für Familienpolitik der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag) und unserem Bundestagsabgeordneten Markus Koob, der uns auch schon bei unserem Neujahrsempfang im Januar unterstützt hat!

Die Zeit des Wahlkampfs war sehr intensiv und arbeitsreich und ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei unseren Kandidatinnen und Kandidaten, aber auch beim gesamten Vorstandsteam und den CDU Frauen bedanken, die hervorragend und in großer Geschlossenheit gekämpft haben. Gemeinsam eben!

-/-

Am Bornfeld 16  
61389 Schmitten  
Telefon: 06084/9005210

Nassauische Sparkasse  
CDU Gemeindeverband Schmitten  
Konto Nr. : 28016290  
IBAN: DE62 5105 0015 0285 0162 90  
BLZ: 510 500 15  
BIC: NASSEDE55xxx

julia.kruegers@mt.com  
[www.cdu-schmitten.de](http://www.cdu-schmitten.de)

Und bedanken möchte ich mich auch bei jemanden der uns über die ganze Zeit still im Hintergrund unterstützt hat, aber auch mit unzähligen Arbeitsstunden. Und das ist Olaf Mertgen, der nicht nur im Wahlkampf die Pflege unserer Webseite übernimmt! Danke dafür an dieser Stelle!

-/-

Gemeinsam mehr erreichen!

Das war das Motto und dann kam der Wahlsonntag am 6. März 2016.

22,6% für das Team der CDU Schmitten, d.h. minus 3% im Vergleich zu 2011. Und damit künftig nicht mehr 8 sondern 7 Sitze in der Gemeindevertretung. Also ich glaube ich kann hier für alle von uns sprechen, wenn ich sage, dass wir damit nicht ganz zufrieden sein können und dürfen.

Sicher, der Wahlkampf war nicht ganz leicht:

1. Bundespolitik: Das Thema Flüchtlingspolitik hatte zu der Zeit einen ersten traurigen Höhepunkt in der öffentlichen Debatte. Angesichts der damals sehr hohen Zahl an Menschen, die in unser Land kamen, waren viele Bürgerinnen und Bürger verständlicherweise verunsichert und in Sorge. Asylpaket I und II waren noch nicht verabschiedet, die Zahl der ankommenden Menschen noch nicht deutlich reduziert. Dieses Thema brachten die meistens natürlich mit der CDU in Verbindung. Aber ich persönlich bin überzeugt, dass das im Wahlergebnis in Schmitten mit eine Rolle gespielt hat, aber nicht entscheidend war.
2. Wir haben im Wahlkampf im wahrsten Sinne des Wortes "Gegenwind" zu spüren bekommen, und zwar von der bnow die aus dem Stand 16,7% und damit 5 Sitze in der Gemeindevertretung geholt hat. Sicher, das Thema Windkraft auf dem Pferdskopf ist heute endgültig vom Tisch (Verweis auf Karsten Ratzke – Bericht ehemaliger Fraktionsvorsitzender) und auch UBB, die Grünen und die SPD haben Sitze in der GVE abgeben müssen an die bnow. Aber Fakt ist: mit unseren Argumenten und unser Kommunikation haben wir die besorgten Bürgerinnen und Bürger hier nicht optimal abgeholt. Ein Thema, das wir in der Zukunft weiter verbessern sollten.

Gemeinsam mehr erreichen!

Auch wenn wir einen Sitz abgegeben haben, ich bin überzeugt: JA, wir haben mehr erreicht mit dieser Wahl!

- Wir haben eine starke Koalition mit einem starken Partner FWG
- Wir haben wieder ein starkes, gut gemischtes Fraktionsteam und mit Karl-Heinz Bös den richtigen Mann, für den Posten als Fraktionschef innerhalb der Koalition.

- Wir haben über die Listenverbindung mit der FWG 5 Vertreter im Gemeindevorstand. Allen voran Hartmut Müller mit dem wir einen erfahren, kompetenten und sehr geschätzten 1. Beigeordneten haben!

-/-

Wir sind mit Rückenwind aus dem Wahlkampf in die Arbeit im Parlament gestartet und haben jetzt die einmalige Chance, gemeinsam mit der FWG, Schmittens Zukunft aktiv zu gestalten.

Bereits in den ersten 5 Monaten haben wir einiges bewegt – zu den Ergebnissen und aktuellen Projekten an denen wir arbeiten, Karl-Heinz Bös gleich noch im Detail berichten.

Und mit gleicher Energie werden wir weitermachen, denn nach der Wahl ist vor der Wahl und wir werden uns in 5 Jahren auch daran messen lassen müssen, inwiefern es uns gelungen ist, unsere Ideen und Pläne aus dem Wahlprogramm für Schmitten umzusetzen.

Die Arbeit geht erst los! Ich freu mich drauf!

-/-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!